

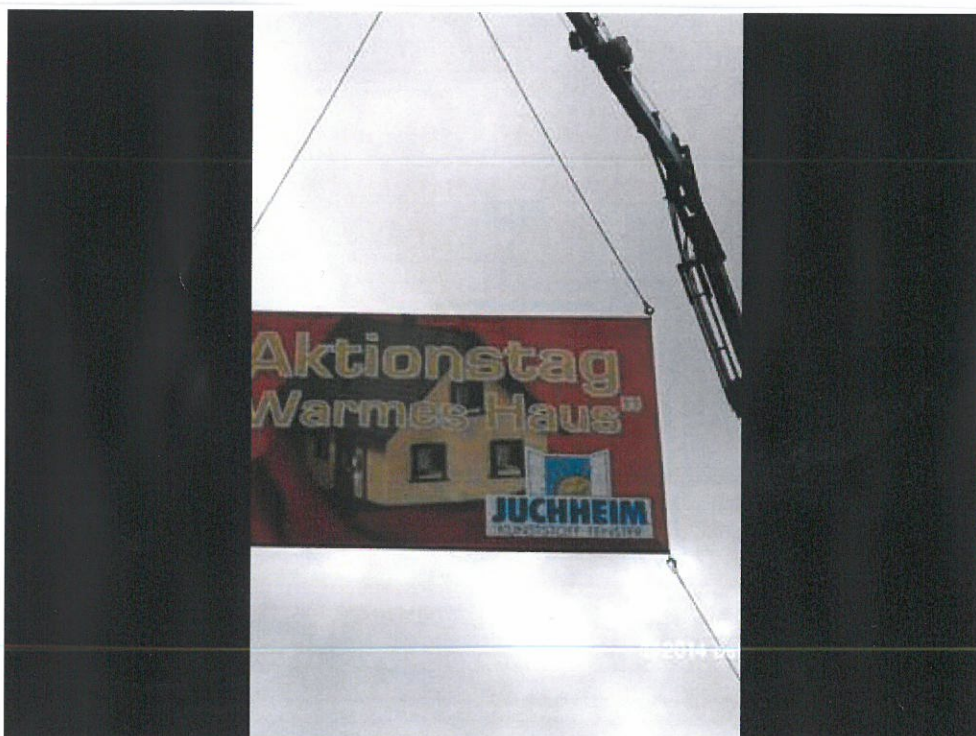
Aktionstag „Warmes Haus“ bei Juchheim-Börner gut besucht - Fotos

Fulda – Von Hannah Günther – Fachvorträge, Informationsstände und Rundgänge durch die Produktion – das Angebot des Fensterherstellers Juchheim-Börner beim Aktionstag „Warmes Haus“ war vielfältig. Den ganzen Tag über schlenderten die Besucher über das Gelände in der Hermann-Muth-Straße 2 in Fulda. Der Aktionstag findet bereits zum siebten Mal statt und ist eine Veranstaltung im Rahmen der Fuldaer Energiesparwochen.

„Der Gedanke war mal alle Firmen zusammenzubringen, die mit Energieeinsparung zu tun haben“, erläutert Udo Schmitt aus dem Team von Juchheim-Börner. So hatten sich im Messebereich Betriebe ganz unterschiedlicher Fachrichtungen versammelt, um über ihre Dienstleistungen zu informieren. Darunter waren Dachdecker, Ingenieurbüros, Anbieter von Solartechnik, Heizungstechnik und die RhönEnergie als lokaler Energieversorger. Sie alle sind die richtigen Ansprechpartner, wenn es um energetische Sanierung oder den Neubau energieeffizienter Häuser geht. Auch der Leiter des Fuldaer Umweltzentrums Volker Strauch war mit einem Informationsstand der Hessischen Energiespar-Aktion zugegen. „Wir sind da, um die Leute in die Materie einzuführen, wie Lotsen, die dann an die jeweiligen Spezialisten verweisen“, erläuterte Strauch, der eine große Sammlung ausführlicher Broschüren dabei hatte.



„Wir sind zufrieden ich schätze es sind 350 bis 400 Leute“, freute sich Schmitt über den Andrang, „gerade bei der Produktionsbesichtigung ist richtig was los, aber auch in den Fachvorträgen waren immer um die 25 Besucher.“ Bei der Führung durch die Halle konnten die Besucher den Mitarbeitern beim Fertigen der Rahmen der Fensterflügel und dem Einsetzen der Scheiben über die Schulter gucken. „Wir haben keine Standardprodukte, alles wird entsprechend der technischen Möglichkeiten an Wünsche und Maße der Kunden angepasst“, erklärte Schmitt. In der Fensterausstellung von Juchheim-Börner können die Besucher die Produkte anschauen und erleben, zum Beispiel die Wärmedurchlässigkeit verschiedener Scheiben und die Geräuschdämmung. Eine Alternative zum französischen Balkon mit klassischem Gitter, bietet mittlerweile die Glas-Absturzsicherung. „Sie hat eine bauaufsichtliche Zulassung, das ganze System ist geprüft“, betont Schmitt. Wer Aufmerksam durch die Messe ging, konnte sogar noch Gewinne abstauben. Wer das richtige Lösungswort fand, hatte die Chance Warengutscheine der Firma Juchheim-Börner sowie Ballonfahrten im „Juchheim Ballon“ zu gewinnen.



Aktionstag „Warmes Haus“

(Fotos: Christine Görlich)